Drei Könige begrüßt die ersten Bewohner und Gäste

Von Carsten Preis

3. November 2026, 15:30





Hürth-Efferen – Im Caritas-Seniorenzentrum Drei Könige in Hürth-Efferen sind die ersten Bewohnerinnen und Bewohner eingezogen. Gleichzeitig hat die Tagespflege Drei Könige ihre ersten Gäste begrüßt. Damit nimmt die neue Pflegeeinrichtung im Quartier am Grüngürtel Schritt für Schritt ihren Betrieb auf. Die ersten Planungen für das Projekt reichen bis ins Jahr 2020 zurück.

„Die Bauphase hat länger gedauert als ursprünglich geplant. Umso größer ist die Freude, dass wir nun die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem neuen Zuhause begrüßen können“, sagt Stephanie Helmer, Leitung Stationäre Pflege.

Auch für die Mitarbeitenden war dieser Tag ein besonderer Moment. Nach der Begrüßung der ersten Bewohnerinnen und Bewohner sowie der ersten Tagesgäste kam das Team zu einer kleinen Feier zusammen. Die Mitarbeitenden trugen dabei erstmals ihre neuen Drei-Könige-T-Shirts. Bei Fingerfood und einem gemeinsamen Umtrunk wurde der Start des neuen Angebots gefeiert.

„Wir haben lange darauf hingefiebert, jetzt geht es endlich los. Wir freuen uns riesig, dass wir nun für die Menschen in Efferen und Umgebung da sein können“, sagten Antje Weber und Britta Lendziewski, Einrichtungsleitungen des Seniorenzentrums und der Tagespflege Drei Könige, unisono.

Das Haus wird in den kommenden Monaten schrittweise wachsen. Zunächst startet eine Wohngruppe. Nach und nach werden weitere Bereiche belegt, bis das Seniorenzentrum vollständig ausgelastet ist. Dann stehen insgesamt 72 stationäre Pflegeplätze zur Verfügung. Die integrierte Tagespflege bietet 16 Plätze für Gäste aus Hürth und den umliegenden Städten und Gemeinden.

„Mit dem neuen Haus im Quartier haben wir nicht nur eine moderne, helle und komfortable Einrichtung nach Efferen gebracht. Wir leisten zugleich einen wichtigen Beitrag dazu, die Pflegeangebote in Hürth weiterzuentwickeln und die Versorgung älterer Menschen vor Ort zu stärken“, sagte Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für den Rhein-Erft-Kreis.

Das Seniorenzentrum Drei Könige ist Teil des Quartiers am Grüngürtel in Hürth-Efferen. In dem Gebäudekomplex sind verschiedene Wohn- und Pflegeangebote miteinander verbunden. Zum Quartier gehören neben dem Seniorenzentrum mit 72 Pflegeplätzen und der Tagespflege mit 16 Plätzen auch Angebote des Ambulanten Dienstes der Caritas Rhein-Erft. Ergänzt wird das Konzept durch Servicewohnungen mit pflegerischen Unterstützungsangeboten sowie zahlreiche weitere Eigentumswohnungen.

Das Quartier befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Kölner Stadtgrenze und zum Naherholungsgebiet rund um den Decksteiner Weiher. Ziel des Quartiers ist es, Wohnen, Pflege und Unterstützung an einem Standort zu bündeln und so kurze Wege sowie ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Umfeld zu ermöglichen.

++++++++++

Der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Zehn Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Begrüßten die ersten Bewohnenden und Gäste im Caritas-Seniorenzentrum und der Tagespflege Drei Könige: Die Leitungsteams der beiden Einrichtungen sowie Stephanie Helmer (2.v.r.), Leiterin der Stationären Pflege bei der Caritas Rhein-Erft.

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei